

Protokoll Jahreshauptversammlung Hausärzterverband SH vom 12.9.2018

Ort: Hotel Schützenhaus Fockbek, Beginn 17.00h

TN lt. anliegender Teilnehmerliste

TOP 1

Begrüßung der Versammlung durch den stellvertretenden Landesvorsitzenden Sturm. Er entschuldigt die Abwesenheit des 1.Vorstandsvorsitzenden MAURER und Vorstandsmitglied LASSEN wegen der parallel stattfindenden konstituierenden Ärztekammersitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2

Einstimmige Genehmigung des Protokolls der JHV 2017 vom 06.09.2017 bei 2 Enthaltungen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

TOP 3

STURM gibt einen Bericht zur Lage.

STURM dankt ausdrücklich VS WARRELMANN wegen dessen Verdienste um die Organisation der Frühjahrs-Delegiertenversammlung auf Sylt im April 2018.

Angeschoben ist eine Modellprojekt Telemedizin in Kooperation mit Augenärzten und dem Hausärzterverband zur verbesserten Versorgung von Augenpatienten auf dem Land. Die Förderung erfolgt über das Sozialministerium SH.

Regelmäßige Termine mit Sozialminister Dr. Garg und dem Vorstand werden fortgeführt. Sein Vorschlag einer Entbudgetierung ärztlicher Grundleistungen ist im Bundesrat gescheitert.

In der Ärztekammerversammlung sind 20 hausärztliche Mitglieder gewählt worden, auch dies bedeutet eine starke Präsenz.

HZV -Schulungen für Ärzte und MFA laufen auch in 2019 an verschiedenen Orten weiter. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

VS LASSEN ist als stellvertretender Sprecher des Forums `Weiterbildung` beim

Bundeshausärzterverband gewählt worden. Über ihn als Weiterbildungsassistenten bestehen auch enge Kontakte zu Junge Allgemeinmedizin Deutschland – kurz JADE (bundesweites Netzwerk junger Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung), sowie zu den Instituten für Allgemeinmedizin des UKSH am Campus Kiel und Lübeck.

In Flensburg hat sich eine regelmäßiger Stammtisch von JADE -Mitgliedern gebildet.

Hausärztliche Qualitätszirkel haben sich gebildet.

Bei der HÄVG ist es zu einer Neubesetzung des Vorstandes gekommen. Neues Vorstandsmitglied ist Dr. Axel Wehmeier, ehemals Chef von Telekom Healthcare Solutions.

Probleme der ambulanten Hausärztlichen Versorgung werden zunehmend auch in der Presselandschaft geschildert und erkannt.

ERHARD hält ein eindrückliches Plädoyer für die Notwendigkeit einer guten Hausarztmedizin und das eigene Selbstverständnis unserer Berufsgruppe.

Beklagenswert ist der sehr geringe Organisationsgrad der hausärztliche Kolleginnen und -Kollegen in SH.

JOST berichtet über die Probleme mit dem Erlöschen von bisherigen Qualifikationen, hier Hautkrebsscreening, nach Abgabe der Zulassung und erneutem Beginn einer angestellten Tätigkeit.

Das Begrenzen von Neupraxen auf ein durchschnittliches PZV und sehr eingeschränkten Wachstumsmöglichkeiten erscheint angesichts der Nachwuchsprobleme ungerecht.

Prof. Steinhäuser/ Allgemeinmedizin -Lehrstuhl UKSH Lübeck bittet um Mitarbeit von Hausarztpraxen bei Längsschnittpraktika von Studenten, hier werden Studenten über eine Zeitraum von 4 Jahren regelmäßig in den Praxen hospitieren.

WARRELMANN zeigt eine kurze Diaprojektion von Eindrücken der Delegiertenversammlung auf Sylt.

TOP 5

Satzungsänderungen werden gemäß vorliegendem Vorschlag bei jeweils 3 Enthaltungen angenommen:

1.) Angestellte Ärzte können Mitglied werden.

2.) bei ggf. möglicher Umsatzsteuerpflicht (Abschließende Rechtssprechung steht aus) für Aufwandsentschädigungen wird diese den Vorstandsmitglieder ggf. erstattet.

TOP 6

WARRELMANN stellt die Bilanz 2017 vor:

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	117.131,65€
Dividende HÄVG	3037,88€
Ausgaben	
Zahlung BV	58.937€
Geschäftsstelle	17.694€
Kosten Vorstand	38.092€
Fahrtkosten	3005€
Sonstiges	10.209€
Bilanzminus 2018	-7767,86€
Bankguthaben	75796€

TOP 7

Kassenprüfer ELIS bescheinigt nach Prüfung der Belege eine ordentliche und nachvollziehbare Buchführung und Verbandskasse.

TOP 8

Haushaltsentwurf 2018

Geplante Einnahmen 140.000€ bei 506 Mitglieder im LV SH.

Geplante Ausgaben 155.000€

TOP 9

ELIS schlägt die Entlastung des Schatzmeisters WARRELMANN vor.

Die Entlastung wird bei eigener Enthaltung einstimmig erteilt.

TOP 10

KLÖTZING stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung der Vorstandsmitglieder wird bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder einstimmig erteilt.

TOP 11

Zur Wahl eines neuen 2.Kassenprüfers stellt sich HAMANN vor und wird einstimmig gewählt.

ELIS steht eine weitere Jahresperiode als Kassenprüfer zur Verfügung.

TOP 12

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 13

Diskussion über die Vorteile von HZV und ein überwiegendes Plädoyer der Anwesenden für ein notwendiges Primärarzt-Modell.

Sitzungsende 19.05h

Schriftführer
Rio MORAWE

